

Allgemeine Vertragsbedingungen zur Lieferung von elektrischer Energie (Stromlieferungsverträge „Natur-Power“) durch die Stadtwerke Gießen AG (Stand: 1. Mai 2024)

Die Informationen entsprechend der Informationspflicht aus § 312d Abs. 1 BGB in Verbindung mit Art. 246a §§ 1, 2 EGBGB sind in den Allgemeinen Vertragsbedingungen und im Auftragsformular enthalten.

1. Art und Umfang der Lieferung

- 1.1 Die elektrische Energie (Strom aus erneuerbaren Energien gem. § 3 Nr. 21 EEG) wird für die vom Kunden benannte Anlage geliefert.
- 1.2 Die Stromart ist Drehstrom mit einer Nennspannung von 230/400 Volt und einer Nennfrequenz von etwa 50 Hertz.
- 1.3 Die Belieferung erfolgt außerhalb der Grundversorgung.

2. Messung und Verbrauchsablesung

- 2.1 Die von den Stadtwerke Gießen AG (SWG) gelieferte elektrische Energie wird durch Messeinrichtungen nach den Vorschriften des Messstellenbetriebsgesetzes festgestellt.
- 2.2 Die Messeinrichtung wird vom Messstellenbetreiber, von den SWG, einem von diesen Beauftragten oder auf Verlangen der Vorgenannten vom Kunden selbst abgelesen. Für die Ablesung durch den Messstellenbetreiber können gesonderte Kosten anfallen.
- 2.3 Der Kunde ist verpflichtet, die Messeinrichtung mindestens zum Zeitpunkt des Lieferbeginns, des Lieferendes und zum Wirksamwerden von Preisänderungen selbst abzulesen und innerhalb von jeweils 14 Kalendertagen an die SWG in Textform zu übermitteln.
- 2.4 Erhält der Kunde eine neue Messeinrichtung im Sinne des Messstellenbetriebsgesetzes und werden den SWG dafür geänderte Entgelte für den Betrieb der Messeinrichtung in Rechnung gestellt, sind die SWG berechtigt, diese Kostenveränderung an den Kunden weiterzugeben.

3. Verbrauchsabrechnung

- 3.1 Der Abrechnungszeitraum beträgt ein Jahr. Die SWG werden dem Kunden mindestens einmal jährlich unentgeltlich eine Abrechnung und Abrechnungsinformationen in Papierform übermitteln. Weitere Abrechnungen (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich) erhält der Kunde auf Wunsch gegen gesondertes Entgelt.
- 3.2 Hat der Kunde der Vertragsabwicklung über das online SWG-Kundenportal nach Ziffer 6. zugestimmt, werden die SWG die Abrechnungen und Abrechnungsinformationen abweichend von Ziffer 3.1. ausschließlich elektronisch übermitteln. Im Falle der elektronischen Übermittlung werden die SWG die Abrechnungsinformationen mindestens alle sechs Monate zur Verfügung stellen.

4. Energieentgelt und Steuern

- 4.1 Das für die Belieferung mit elektrischer Energie vom Kunden zu entrichtende Entgelt setzt sich aus einem Arbeitspreis je kWh und einem Grundpreis pro Jahr zusammen.
- 4.2 Die vereinbarten Nettopreise enthalten die Konzessionsabgabe, die Kosten für den Messstellenbetrieb, die Messung und die jährliche Abrechnung, das an den Netzbetreiber abzuführende Netznutzungsentgelt, die Stromsteuer sowie Umlagen aus dem Energiefinanzierungsgesetz (EnFG), der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (AbLaV) und der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) in ihrer jeweils geltenden Fassung.
- 4.3 Zu den vereinbarten Nettopreisen wird die Umsatzsteuer in ihrer jeweiligen gesetzlich festgelegten Höhe hinzugerechnet.

5. Zahlungen

- 5.1 Neben dem SEPA-Lastschriftmandat kann der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen durch fristgerechte Überweisung nachkommen.
- 5.2 Zahlungen des Kunden werden stets auf die älteste Forderung verrechnet.
- 5.3 Anderweitige Leistungsbestimmungen durch den Kunden werden ausgeschlossen.

6. SWG-Kundenportal

- 6.1 Die Abwicklung dieses Vertrages erfolgt über das online SWG-Kundenportal, soweit der Kunde dies wünscht und dieser Form der Vertragsabwicklung bei Vertragsschluss oder später zugestimmt hat. Die Nutzung des SWG-Kundenportals setzt eine Registrierung des Kunden auf der SWG Website unter kundenportal.stadtwerke-giessen.de voraus.
- 6.2 Ab Registrierung werden die SWG dem Kunden alle nach diesem Zeitpunkt erzeugten Mitteilungen, wie beispielsweise die Abrechnungen und Abrechnungsinformationen sowie Mitteilungen über etwaige Preisänderung via SWG-Kundenportal übermitteln.
- 6.3 Sobald eine neue Mitteilung für den Kunden in das SWG-Kundenportal eingestellt wird, erhält der Kunde hierüber eine Benachrichtigungsemail an seine im SWG-Kundenportal hinterlegte E-Mail-Adresse. Der Kunde ist verpflichtet, die an ihn gerichteten Mitteilungen im SWG-Kundenportal abzurufen. Diese gelten als dem Kunden zugegangen, wenn der Kunde durch eine E-Mail der SWG darüber informiert wurde, dass für ihn neue Nachrichten bzw. Dokumente im Kundenportal zum Abruf bereitstehen.
- 6.4 Der Kunde hat sicherzustellen, dass er die Benachrichtigungs-E-Mails erhält. Hierzu ist er verpflichtet, den SWG während der Vertragslaufzeit eine gültige E-Mail-Adresse zur Verfügung zu stellen und diese aktuell zu halten. Der Kunde wird seine Zugangsdaten vertraulich behandeln.

7. Vertragsschluss, Lieferbeginn, Vertragslaufzeit und Kündigung

- 7.1 Der Vertrag tritt mit der Zusendung der Vertragsbestätigung durch die SWG in Kraft.
- 7.2 Die Vertragsbestätigung erfolgt in Textform.
- 7.3 Es gilt der in der Vertragsbestätigung genannte Lieferbeginn als vereinbart.
- 7.4 Soweit eine Erstlaufzeit (z.B. 12 Monate) vereinbart ist, beginnt diese mit Lieferbeginn bzw., wenn der Lieferbeginn nicht zum 1. Tag eines Monats erfolgt, am 1. Tag des auf den Lieferbeginn folgenden Monats. Er verlängert sich auf unbestimmte Zeit, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Danach kann der Vertrag von jeder Vertragspartei mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.
- 7.5 In allen anderen Fällen läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann von jeder Vertragspartei mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.
- 7.6 Die Kündigung bedarf der Textform, soweit nicht von einer auf der Internetseite der SWG eingerichteten Kündigungsmöglichkeit (sog. Kündigungsbutton) Gebrauch gemacht wird. Die SWG werden dem Kunden die Kündigung in Textform bestätigen.
- 7.7 Im Falle einer umzugsbedingten Kündigung hat der Kunde die Pflicht, die SWG über das Datum seines Auszuges und seine neue Rechnungsanschrift zu informieren. Sollte der Kunde dieser Pflicht nicht nachkommen, so hat er die Kosten für die Ermittlung seiner neuen Anschrift zu tragen.

8. Preise und Preisänderungen

- 8.1 Der nach diesem Vertrag zu entrichtende Strompreis besteht aus einem Arbeitspreis in Ct/kWh und einem festen Grundpreis in EUR/Jahr.
- 8.2 Der Grundpreis setzt sich aus folgenden Preisbestandteilen zusammen:
 - a) feste Preisbestandteile
 - b) in der Höhe veränderliche, staatlich oder regulatorisch induzierte Preisbestandteile (Netznutzungsentgelt, Entgelt f. Messeinrichtung)
- 8.3 Der Arbeitspreis setzt sich aus folgenden Preisbestandteilen zusammen:
 - a) feste Preisbestandteile

b) in der Höhe veränderliche, staatlich oder regulatorisch induzierte Preisbestandteile, wie

- Konzessionsabgabe,
- Netznutzungsentgelte,
- Stromsteuer sowie
- Umlagen aus
 - dem Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) (ehemals EEG-, KWKG- und Offshore-Netzzumlage),
 - der Verordnung zu abschaltbaren Lasten (AbLaV) und
 - der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV)in den jeweils geltenden Fassungen.

8.4 Die Höhe der unter Ziffer 8.2 Buchstabe b) und 8.3 Buchstabe b) genannten veränderlichen Preisbestandteile wird dem Kunden in der Verbrauchsabrechnung mitgeteilt (§ 40 Abs. 3 EnWG).

8.5 Die SWG sind berechtigt, Preisänderungen im Wege der einseitigen Leistungsbestimmung in Ausübung billigen Ermessens nach § 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) vorzunehmen. Der Kunde kann dies nach § 315 Abs. 3 BGB gerichtlich überprüfen lassen. Die SWG sind bei Kostensteigerungen berechtigt, bei Kostensenkungen verpflichtet, eine Preisänderung durchzuführen.

8.6 Bei der Preisermittlung sind die SWG verpflichtet, Kostensteigerungen nur unter Ansatz gegenläufiger Kostensenkungen zu berücksichtigen und eine Saldierung von Kostensteigerungen und Kostensenkungen vorzunehmen. Dabei werden die SWG bei Kostensteigerungen und Kostensenkungen dieselben zeitlichen und sachlichen Maßstäbe bei der Ermittlung des Umfangs und des Zeitpunktes der Preisänderungen anlegen. Die SWG dürfen insbesondere Kostensenkungen nicht später weitergeben als Kostensteigerungen.

8.7 Die SWG sind bei der Ermittlung der Preisänderungen berechtigt, auch künftige Kostenentwicklungen auf der Grundlage von Prognosen nach billigem Ermessen einzubeziehen.

8.8 Änderungen der Preise werden dem Kunden gegenüber erst nach brieflicher, im Falle der elektronischen Vertragsabwicklung alternativ nach elektronischer Mitteilung per E-Mail oder über das Kundenportal wirksam, die mindestens vier Wochen vor der beabsichtigten Preisänderung erfolgen muss. Im Rahmen der Mitteilung über die Preisänderung informieren die SWG den Kunden über Anlass und Umfang der Preisänderung.

8.9 Preisänderungen können nur zum Monatsersten erfolgen.

8.10 Bei Einführung neuer gesetzlicher Preisbestandteile, wie Umlagen oder Steuern, sind die SWG berechtigt, diese im Rahmen einer Preisänderung nach Maßgabe der Ziffern 8.5 bis 8.9 an den Kunden weiterzugeben.

8.11 Während einer vereinbarten Erstlaufzeit (Ziffer 7.4) sind die SWG zur Preisänderung nach den Ziffern 8.5 bis 8.9 nur berechtigt, soweit sich die unter Ziffer 8.2. Buchstabe b) und/oder die unter Ziffer 8.3 Buchstabe b) genannten Preisbestandteile verändert haben oder neue gesetzliche Preisbestandteile i.S.v. Ziffer 8.10 eingeführt worden sind.

8.12 Dem Kunden steht im Falle von Preisänderungen nach den Ziffern 8.5 bis 8.11 das Recht zu, diesen Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisänderung in Textform zu kündigen. Die SWG werden den Kunden zeitgleich mit der nach Ziffer 8.8 zu übermittelnden Information über die Preisänderung auf dieses Kündigungsrecht hinweisen. Weitere vertragliche und gesetzliche Kündigungsrechte bleiben hiervon unberührt.

8.13 Bei unveränderter Weitergabe von umsatzsteuerlichen Mehr- oder Minderbelastungen, die sich aus einer gesetzlichen Änderung der geltenden Umsatzsteuersätze ergeben sowie bei unveränderter Weitergabe von Minderbelastungen aufgrund einer Absenkung des Saldos der Kalkulationsbestandteile nach § 40 Abs. 3 Nr. 3 EnWG bedarf es keiner Unterrichtung nach Ziffer 8.8; dabei entsteht kein außerordentliches Kündigungsrecht nach Ziffer 8.12.

9. Bundesdatenschutzgesetz und Schufa-Auskunft

Die SWG verarbeiten personenbezogene Daten unter Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz. Beachten Sie dazu bitte die als Anlage zu diesem Vertrag beigefügten Datenschutzhinweise.

10. Lieferantenwechsel

Die SWG werden die für einen Lieferantenwechsel des Kunden erforderlichen Mitwirkungshandlungen zügig und unentgeltlich unter Beachtung der einschlägigen Fristen durchführen.

11. Haftung

- 11.1 Ansprüche wegen Schäden durch Unterbrechungen oder bei Unregelmäßigkeiten in der Stromversorgung sind, soweit es sich hierbei um Folgen einer Störung des Netzbetriebes einschließlich des Netzanschlusses handelt, gegen den Netzbetreiber geltend zu machen.
- 11.2 Unbeschadet dessen haften die SWG nur für Schäden aus der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Schäden aus vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung.
- 11.3 Die SWG haften außerdem für Schäden aus schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei leichter Fahrlässigkeit jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägen und auf die der Kunde vertrauen durfte.

12. Informationen über die Rechte der Haushaltskunden

12.1 Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit der Energielieferung können an die SWG per Post (Anschrift: Stadtwerke Gießen AG, Postfach 100 953, 35339 Gießen), telefonisch unter 0800 23 02 100 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz und allen dt. Mobilfunknetzen) oder per E-Mail (info@stadtwerke-giessen.de) gerichtet werden.

12.2 Der Verbraucherservice Energie der Bundesnetzagentur stellt Informationen über das geltende Recht, die Rechte der Haushaltskunden und über Streitbeilegungsverfahren für die Bereiche Elektrizität und Gas zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Bundesnetzagentur Verbraucherservice Energie

Postfach 8001
53105 Bonn
Telefon: 0228 14 15 16 (Mo.-Fr. 8:00 – 20:00 Uhr)
Telefax: 030 22480-323

E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de

12.3 Zur Beilegung von Streitigkeiten für die Bereiche Elektrizität und Gas kann ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragt werden. Die SWG sind zur Teilnahme am Schlichtungsverfahren verpflichtet. Die Schlichtungsstelle Energie ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen: Schlichtungsstelle Energie e.V.

Friedrichstraße 133
10117 Berlin
Tel.: 030 27 57 240-0
Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de

E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de

12.4 Die SWG nehmen darüber hinaus an keinem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz - VSBG) teil. Verbraucher haben die Möglichkeit, über die Online-Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der Europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online Kaufvertrag oder Online Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der europäischen Union zu erhalten. Die OS-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

13. Informationen über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen

13.1 Nach dem Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) weisen die SWG hiermit auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz unter www.bfee-online.de hin.

13.2 Weitere Energieeffizienzinformationen sind bei der Deutschen Energieagentur (dena) unter www.dena.de und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen unter www.vzbv.de erhältlich.

14. Informationen über Tarife, Wartungsdienste und -entgelte

14.1 Aktuelle Informationen zu den geltenden Tarifen der SWG sind im Internet unter www.stadtwerke-giessen.de verfügbar.

14.2 Informationen zu Wartungsdiensten und -entgelten sind beim örtlichen Netzbetreiber erhältlich.

15. Änderung der Vertragsbedingungen

15.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Textform.

15.2 Die Regelungen des Vertrages beruhen auf den zur Zeit des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen Regelungen und sonstigen Rahmenbedingungen. Die Änderung dieser Regelwerke kann es für die SWG erforderlich machen, die vorliegenden Vertragsbedingungen anzupassen.

15.3 Die SWG werden den Kunden über eine Anpassung der Vertragsbedingungen mindestens einen Monat vor dem geplanten Wirksamwerden schriftlich informieren. Im Falle der elektronischen Vertragsabwicklung erhält der Kunde eine entsprechende E-Mail, die ihn mindestens einen Monat vor dem geplanten Wirksamwerden einer Anpassung der Vertragsbedingungen informiert. Der Kunde ist in diesem Fall zur Kündigung des Vertrages in Textform ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist berechtigt.

15.4 Macht der Kunde von seinem Kündigungsrecht nach Erhalt der Änderungsmitteilung bis zum Termin des geplanten Wirksamwerdens der neuen Vertragsbedingungen keinen Gebrauch, gelten die Änderungen der Vertragsbedingungen als genehmigt. Hierauf werden die SWG den Kunden bei Bekanntgabe der geplanten Anpassung der Vertragsbedingungen gesondert hinweisen.

16. Sonstige Vereinbarungen

16.1 Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Strom aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV) und die Ergänzenden Bedingungen der SWG zu dieser Verordnung sind Bestandteil des Vertrages und gelten – mit Ausnahme von § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5, § 2 Abs. 3 Satz 3-6, § 5 Abs. 2 sowie § 5a StromGVV, die hiermit abgedruckt werden – ergänzend, sofern nicht etwas anderes innerhalb dieses Vertrages ausdrücklich vereinbart wurde.

16.2 Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.

16.3 Die SWG und der Kunde werden die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine solche Bestimmung ersetzen, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommt. Gleiches gilt sinngemäß für eine Lücke.

Datenschutzhinweise Energielieferung der Stadtwerke Gießen AG

1. Allgemeines

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht u.a. Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten (alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen) vor. Beim Abschluss und der Erfüllung von Verträgen werden häufig nicht nur Daten unseres Vertragspartners selbst erhoben, sondern ggf. auch von Mitarbeitern, Dienstleistern, Erfüllungsgehilfen, Mitbewohnern oder Angehörigen, etwa im Rahmen der Benennung als Ansprechpartner. Gerne möchten wir Sie daher als unser Vertragspartner oder dessen Mitarbeiter, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfe über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus der DS-GVO informieren. Diese Information gilt nicht für die Verarbeitung von Daten, die keinen Personenbezug aufweisen.

2. Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Stadtwerke Gießen AG, Lahnstraße 31, 35398 Gießen, Telefon: 0800 23 02 100 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz und allen dt. Mobilfunknetzen), E-Mail: info@stadtwerke-giessen.de.

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie wie folgt:
Stadtwerke Gießen AG, Datenschutzbeauftragter, Lahnstraße 31, 35398 Gießen
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-giessen.de

3. Kategorien von personenbezogenen Daten sowie Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3.1. Kategorien personenbezogener Daten

Daten unserer Vertragspartner

- Identifikations- und Kontaktdaten (z.B. Familien- und Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer, ggf. abweichende Korrespondenzempfänger, ggf. Firma, ggf. Registergericht und -nummer, ggf. ILLN/BDEW-Codenummer),
- Vertragsdaten (z.B. Kundennummer, Zählnummer, Angaben zum Vertragszeitraum, Messlokations-ID, Marktlokations-ID),
- Abrechnungsdaten (Verbrauchsdaten, Zählerstände)
- Bankverbindungsdaten und
- Daten zum Zahlungsverhalten
- Hinweise zu Werbeverweigerer.

Daten von Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen unseres Vertragspartners

- Kontaktdaten (z.B. Familien- und Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) und
- Berufs- oder Funktionsbezeichnung (z.B. Dipl.-Ing., Geschäftsführer)

3.2. Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung und -durchführung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Wir, die Stadtwerke Gießen AG, oder von uns beauftragte Dienstleister verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Vertrags mit Ihnen. Dies umfasst die Vertragsanbahnung, -durchführung und -abrechnung sowie die Kommunikation mit dem Kunden und Abwicklung des Liefervertrages. Dazu gehört auch die Inanspruchnahme der Dienste von Netz- und Messstellenbetreibern zur Durchleitung der Energie und deren Messung sowie zur Ablesung von Zählern. Grundlage der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Liefervertrages im Rahmen von Sonderkundenverträgen, ist die Verarbeitung von Wahrscheinlichkeitswerten für das zukünftige Zahlungsverhalten (sog. Bonitäts-Scoring). In die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.

3.3. Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energieprodukte (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenspezifische Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG (Schutz des Wirtschaftsverkehrs bei Scoring und Bonitätsauskünften).
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. Stromdiebstahl).
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3.4. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Verarbeitung durch uns auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3.5. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4. Empfänger von Daten und Datenquellen

4.1. Kategorie von Empfängern von Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (siehe Punkt 3.). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Diese werden sorgfältig ausgewählt und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Datenschutzvereinbarungen abgeschlossen. Sofern Dienstleister nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig sind, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, beispielsweise da die Leistung Dritter zum Zweck der optimierten Vertragserfüllung notwendig ist, oder Sie zuvor eingewilligt haben. Vor jeder Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt eine ausführliche Interessenabwägung. Dies bedeutet, dass unser berechtigtes Interesse z.B. an einer Analyse zur Akzeptanz unserer Produkte gegen Ihre Interessen an einem verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Daten abgewogen wird. Empfänger personenbezogener Daten können sein:

- Konzernunternehmen zur Durchführung Ihres Vertrags und für das Berichtswesen

b. Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und -dienstleister für Belieferung und Abrechnung. Dies gilt auch für wirtschaftlich sensible Informationen im Sinne des § 6a EnWG

- Versand- und Druckdienstleister
- Vertriebspartner für den Online-Vertragsabschluss
- Inkassodienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen
- IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung unserer IT-Infrastruktur
- Internetdienstleister und Internetagenturen
- Callcenter-Dienstleister
- Reinigungsunternehmen
- Markt- und Meinungsforschungsinstitute
- öffentliche Stellen in begründeten Fällen (Sozialversicherungsträger, Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden, Meldestellen)
- Anwälte und Auditoren
- Gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht
- Versicherungen
- Banken und Kreditinstitute für Abrechnungen und Abwicklung von Zahlungen
- Auskunfteien und Scoring-Anbieter für Bonitätsauskünfte und Beurteilung des Kreditrisikos
- Marktpartner im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Marktkommunikation
- Ingenieurbüros, Tiefbauunternehmen, ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker (z.B. im Rahmen von Energiedienstleistungen, Contracting)

4.2. Bonitätsprüfung und Scoring

Wir behalten uns vor, zum Zweck der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Vertrages sowie zur Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen über Auskunfteien Daten über Ihre Bonität zu erheben. Dies betrifft insbesondere Sondervertragskunden. Dafür greifen wir auf Datenbestände

- der SCHUFA Holding AG (Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden)
- des Verbands der Creditreform e.V. (Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss)
- der CRIF Bürgel GmbH (Radlkoferstraße 2, 81373 München)

zurück und übermitteln ggf. personenbezogene Daten an diese. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Stadtwerke Gießen AG oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA und anderen Auskunfteien dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Nähere Informationen zu den Tätigkeiten und den Umgang mit personenbezogenen Daten der oben genannten Auskunfteien finden Sie unter www.schufa.de/datenschutz; www.creditreform.de/navigation/content-footer/datenschutzerklaerung sowie www.crifbuergel.de/datenschutz. Die Stadtwerke Gießen AG behalten sich vor, anstelle der genannten Wirtschaftsauskunfteien nach sorgfältiger Auswahl auch andere Wirtschaftsauskunfteien einzusetzen. Informationen zu den von Ihnen gespeicherten Daten erhalten Sie direkt von der Auskunftei.

4.3. Datenübermittlung in ein Drittland

Datenübermittlungen, insbesondere im Wege von Administrationszugriffen, in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sog. Drittländer) ist auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern, die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzzuschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind. (https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_de).

4.4. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Soweit es für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten (z.B. im Rahmen der energiewirtschaftlichen Marktprozesse von anderen Energiemarktteilnehmern, Auskunfteien, Adressdienstleister, Vermieter, Vormieter, Handwerker, Post oder Einwohnermeldeämter im Falle von Postrückläufern, Handelsvertreter, Behörden) erhalten.

5. Bereitstellungspflicht der personenbezogenen Daten und Folgen der Nichtbereitstellung

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses hat unser Vertragspartner diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für den Abschluss und die Durchführung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Dazu gehören der Natur der Sache nach auch Kontaktdaten von Mitarbeitern oder Dritten (Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen), denen sich unser Vertragspartner einvernehmlich mit diesen bedient. Ohne die erforderlichen Daten sowie gegenseitige persönliche Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitern – bzw. falls unser Vertragspartner es wünscht, weiteren Dritten – kann das Vertragsverhältnis ggf. nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

6. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (siehe Punkt 3.) Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich u. a. um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Geldwäschegesetz. Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen. Zu Werbezwecken erfolgt eine Nutzung der Daten über das Vertragsende hinaus nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, längstens jedoch für eine Dauer von 24 Monaten.

7. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden den personenbezogenen Daten:

7.1. Auskunft

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu verlangen (Art. 15 DS-GVO).

7.2. Berichtigung

Falls die gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind, haben Sie das Recht diese berichtigen zu lassen (Art. 16 DS-GVO).

7.3. Löschung

Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, sollten wir keine Rechtsgrundlage mehr für die Speicherung haben (Art. 17 DS-GVO).

7.4. Einschränkung der Verarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 Lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO).

7.5. Übertragung

Sie können die Übertragung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 20 DS-GVO).

7.6. Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe Punkt 3.3.) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Vertragserfüllung) erforderlich ist.

7.7. Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Sofern Sie uns eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Ihren Widerruf oder Widerspruch richten Sie bitte an die unter Punkt 2. Kontaktdaten angegebenen Kontaktdaten oder an folgende E-Mail: widerspruch@stadtwerke-giessen.de

7.8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DS-GVO). Diese ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65021 Wiesbaden (www.datenschutz.hessen.de).

8. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses mit unserem Vertragspartner findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Änderungshinweis

Wir behalten uns vor, unsere Sicherheits- und Datenschutzmaßnahmen zu verändern, soweit dies wegen der technischen Entwicklung erforderlich wird. In diesen Fällen werden wir auch unsere Hinweise zum Datenschutz entsprechend anpassen. Bitte beachten Sie daher die jeweils aktuelle Version unserer Datenschutzhinweise.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An Stadtwerke Gießen AG, Lahnstraße 31, 35398 Gießen, Telefax: 0641 708-3387,

E-Mail: info@stadtwerke-giessen.de:

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden

Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

— Bestellt am (*)/erhalten am (*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

(*) Unzutreffendes streichen.